Über uns

Unser Forschungsinteresse

Das Citizen Science Projekt erkundet vielfältige Möglichkeiten und Wirkungen von Arbeit, die ausserhalb des eigenen Familienrahmens, von Personen ü70 geleistet wird.

Was bewegt die Engagierten, was erleben und gewinnen sie dabei? Wie beschreiben sie ihren Beitrag für andere und die Gesellschaft?

Welche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sind nötig oder unerlässlich, damit Ältere im demografischen Wandel neue Lebensentwürfe erproben und sich auch ausserhäuslich betätigen?

Auskunftgebende

Untersucht wird ein möglichst breites Spektrum von Personen ü70 im Kontext ihrer Arbeit. Sie üben ihre Tätigkeit regelmässig, verbindlich und mit Entwicklungsperspektive aus – gegen Lohn oder ehrenamtlich – und sie sprengen das gängige dreiphasige Lebenskonzept von Ausbildung/Arbeit/Ruhestand.

Die Informationspersonen leben in der Schweiz oder sind ausgewandert, sprechen hauptsächlich Deutsch und sind in möglichst unterschiedlichen Orten und Verhältnissen zuhause.

Vertreten sind vielfältigste Berufe, Bildungsniveaus und soziale Gruppen, auch Zugewanderte.

Vorgehen

In ausführlichen Gesprächen erzählen je zwanzig Frauen und Männer, was sie genau tun, wie sie ihre Arbeit erleben und welche Wirkungen sie wahrnehmen. Ihre Aussagen werden protokolliert und auf Tonträgern gespeichert, die

Gesprächssituation zusätzlich gefilmt.

Die gewonnenen Informationen fliessen in eine doppelte Auswertung: Die Analyse der Protokolle liefert Erkenntnisse über das Tätigsein im reifen Alter und seine Voraussetzungen. Wesentliche Ausschnitte aus den Filmaufnahmen und markante Aussagen auf den Tonspuren der Gespräche werden thematisch geordnet als Schau- und Hörstücke allen Interessierten im Internet zur Verfügung gestellt.

Budget und Finanzierung

Die Forschungsarbeit wird – als Weiterbildung – von zwei Dutzend engagierten Personen ehrenamtlich geleistet; ihr Einsatz ist mit rund 500’000 Franken budgetiert. Die Zusatzkosten von rund 200’000 Franken – für IT, Webdesign, Expertise, Assistenz, Räume usw. – deckt weitgehend die Age-Stiftung in Zürich. Merci!

> Alter ist mehr als Rente und Warten auf das Ende: Während wir über Finanzen debattieren, verpassen wir die Chance, über erfülltes Leben zu sprechen…
>
> Christof Thierstein